



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 01.12.2024 bis 02.12.2024

Kriminalitätslage

Führen eines Kfz unter Wirkung berauschender Mittel

Am 30. November 2024 stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau gegen 20:30 Uhr zwei männliche Person fest, die jeweils mit einem E-Scooter aus Richtung Roßlau kommend, die Albrechtstraße in Richtung Innenstadt befuhren. Da eine der beiden Personen an der Ecke Humperdinckstraße eine rotgeschaltete Fußgängerampel passierte, entschlossen sich die Polizeibeamten, eine Verkehrskontrolle durchzuführen. Im Rahmen dieser Kontrolle stellten die Polizeibeamten bei einem Fahrzeugführer Cannabisgeruch fest. Mit dem 23-jährigen wurde dann im Polizeirevier Dessau-Roßlau auf freiwilliger Basis ein Betäubungsmittelschnelltest durchgeführt. Dieser Test reagierte positiv. Der 25-jährige zweite Betroffene verweigerte einen Betäubungsmittelschnelltest, gab jedoch an, kurze Zeit zuvor ebenfalls Betäubungsmittel in Form von Cannabis konsumiert zu haben. Aus diesen Gründen ordneten die Polizeibeamten gegen beide Fahrzeugführer jeweils eine Blutprobenentnahme an, die im Anschluss durch einen Arzt durchgeführt wurde. Den Betroffenen wurde die Weiterfahrt untersagt und die entsprechenden Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Fallrohr entwendet

Telefonisch wurde der Polizei in Dessau-Roßlau der Diebstahl eines Fallrohres von einem Gebäude am Schlossplatz mitgeteilt.

Vor Ort wurde mitgeteilt, dass unbekannte Täter zwischen dem 30. November 2024, 23:00 Uhr und dem 01. Dezember 2024, 09:00 Uhr das circa zwei Meter lange Rohr aus seiner Halterung entfernten und entwendeten. Der Schaden, der durch den Diebstahl entstand, wurde auf etwa 150 Euro geschätzt.

Brand

Ein Brand auf einem Grundstück Am Reitplatz in Dessau-Mosigkau wurde der Polizei in Dessau-Roßlau am 01. Dezember 2024 gegen 16:00 Uhr über die Rettungsleitstelle mitgeteilt. Vor Ort wurde durch die eingesetzten Polizeibeamten ein auf einer Grünfläche befindlicher gestapelter Misthaufen festgestellt, aus dem deutlich Qualm hervortrat. Die ebenfalls vor Ort befindliche Feuerwehr hatte bereits mit den Löscharbeiten begonnen. Nach Rücksprache mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr gab dieser an, dass der Brand vermutlich durch einen biologisch-chemischen Prozess ausgelöst wurde. Sichtbar war, dass sich die Brand- und Rauchentwicklung aus dem Inneren des Misthaufens entwickelte. Durch die Feuerwehr konnte

der Brand gelöscht werden. Zur Brandursache wurden durch die Polizei Ermittlungen aufgenommen. Zur Schadenshöhe konnten keine Angaben getätigt werden.

Kellereinbruch

Einen Einbruch in ihren Keller in einem Mehrfamilienhaus in der Schillerstraße teilte eine 66-jährige Geschädigte telefonisch der Polizei in Dessau-Roßlau mit.

Vor Ort gab sie gegenüber den eingesetzten Polizeibeamten an, dass sich unbekannte Täter vermutlich zwischen dem 25. November 2024 und dem 01. Dezember 2024 zunächst Zugang zum Treppenhaus verschafften. Im Anschluss öffneten sie gewaltsam die Kellertür zu ihrem Kellerverschlag. Dort suchten die Täter nach Wertgegenständen und entwendeten Bekleidung im Wert von circa 200 Euro.

Garagen angegriffen

Zu mindestens vier Garagen verschafften sich unbekannte Täter zwischen dem 30. November 2024, 23:00 Uhr und dem 01. Dezember 2024, 18:30 Uhr. Die angegriffenen Garagen, die sich alle in einem Garagenkomplex in der Roßlauer Clara-Zetkin-Straße befinden, wurden durch die unbekanntes Täter gewaltsam geöffnet und nach Wertgegenständen durchsucht. Entwendet wurden unter anderem mehrere elektrische Geräte, diverse Werkzeuge, Autozubehör sowie Kabel. Der Stehlschaden wurde mit circa 2.100 Euro und der angerichtete Sachschaden mit etwa 2.000 Euro angegeben.

Verkehrslage

Sachschaden beim Ausparken

Am 01. Dezember 2024 gegen 14:20 Uhr wollte der 47-jährige Fahrer eines PKW Toyota in der Flössergasse ausparken. Beim rückwärtigen Rangieren kollidierte er mit einem parkenden PKW Volkswagen. Der an den Fahrzeugen entstandene Sachschaden betrug circa 3.000 Euro.

Wildunfall

Ein 43-jähriger Fahrer eines PKW Kia befuhr am 02. Dezember 2024 gegen 06:50 Uhr die Bundesstraße von Roßlau in Richtung Coswig. Als plötzlich ein Wildschwein die Fahrbahn überquerte, konnte er einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern. Das Wildtier verendete an der Unfallstelle. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden. Der entstandene Sachschaden wurde auf 10.000 Euro geschätzt.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301

Fax: (0340) 2503-210

Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de